

Homilie zu Mt 14,13-21
18. Sonntag im Jahr (Lesejahr A)
3.8.2008 St. Laurentius

Liebe Gemeinde!

Was ist es, was in diesem Evangelium uns vor die Augen gestellt wird? Wir schauen und schauen und wollen durchdringen, um das zu entdecken. Wir treiben in unserm Alltag viele Dinge, in unserm Leben viele Dinge. Aber etwas übersehen wir fast dabei. Wir nehmen teil an allem und die Hauptsache übersehen wir, nämlich: jeden Tag, meist mehrmals am Tag, essen wir, trinken wir. Das ist es, was heute uns vor Augen gestellt wird: essen und trinken. Dann kommen wir am Ende dazu und das nicht nur einzeln, sondern in Gemeinschaft. Ein solches Ereignis, essen und trinken in Gemeinschaft, das nennt man ein Mahl. Wir halten Mahl. Das steht heute vor Augen. Und wenn wir das angeschaut haben, unser täglich Leben aufgipfelnd im Frieden im Mahl, dann schauen wir weiter zu Jesus Christus. Und das kann man sagen: Er hat uns ein Vermächtnis hinterlassen sozusagen als Letztes, Bleibendes, Ganzes: Wir sollen zusammenkommen, Brot nehmen und Wein und essen und trinken, also Mahl halten. Das ist der Gipfel des Menschenlebens: in der Zusammenheit mit andern essen und trinken, indem wir einander gönnen und gönnen lassen - Mahl halten. Das also ist es, was wir heute schauen: Wir halten Mahl. Und das ist also letzter und höchster Vollzug unseres Lebens.

Dann das Nächste: das Vermächtnis. Manche sprechen dann von der Feier der Eucharistie. Als Höhepunkt unseres Glaubens und Tuns halten wir Mahl, wir feiern die Eucharistie. Unter Danksagung gegen Gott **nehmen wir Brot und Wein im Namen Jesu und essen und trinken**, halten Mahl. Da kann man mal nachfragen: **Was tun wir denn da? Wir akzeptieren einander, gönnen einander und lassen uns gönnen voneinander.** Das ist das unglaubliche Geschehen. Menschenleben will vollzogen werden in der Gemeinschaft und dann im Vollzug des Vertrauens. Wir sprechen von Eucharistie, wir halten Mahl. Das laßt uns heute bedenken, wenn wir jetzt dann miteinander feiern. Das ist der Gipfel unseres menschlichen Tuns auf Erden.